

Liebe Leserin, lieber Leser,
wir melden uns mit der 32. Ausgabe unseres Online-Newsletters. Viel Vergnügen beim Lesen wünscht
Ihr Redaktionsteam.

Übersicht

1. [Aktuelles aus der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. \(LVG & AfS\)](#)
 2. [Veranstaltungen der LVG & AfS](#)
 3. [Veranstaltungen anderer Organisationen](#)
 4. [Ausschreibung von Wettbewerben](#)
 5. [Aus der Politik](#)
 6. [Berichte und Studien](#)
 7. [Broschüren und Informationsmaterial](#)
 8. [Medien](#)
-

1. Aktuelles aus der LVG & AfS

Der neue impulse-Newsletter ist da

„Gesunde Arbeit, ungesunde Arbeit, keine Arbeit“ lautet das Schwerpunktthema der neuen Ausgabe der impulse, die Ende September erschienen ist. Im Newsletter werden die Herausforderungen der heutigen Arbeitswelt beleuchtet und Perspektiven für Arbeitswelten der Zukunft aufgezeigt.

www.gesundheit-nds.de/CMS/index.php/veroeffentlichungen/newsletter-impulse

Kinderarmut und ihre Folgen

Kinder, die in Armut aufwachsen, sind besonderen Risiken hinsichtlich Gesundheit, Bildung und sozialer Integration ausgesetzt. Wie ein effektives Präventionskonzept aussehen kann, zeigen nun Antje Richter-Kornweitz, die in der LVG & AfS den Arbeitsbereich Armut und Gesundheit betreut, und Gerda Holz aus dem Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik in ihrem Sammelband auf. Konkret enthält das Buch praktische Konzepte für eine Armutsprävention auf der individuellen und strukturellen Ebene für Tätige in der Sozialen Arbeit wie auch für Politikerinnen und Politiker auf kommunaler Ebene.

www.ernst-reinhardt-verlag.de/en/programm/neuebuecher/titel/50379/

2. Veranstaltungen der LVG & AfS

Sucht und Gewalt – Zwei Seiten einer Medaille

25. November 2010, Hannover

Die XX. niedersächsische Suchtkonferenz thematisiert Gewalthandeln bzw. Gewalterfahrungen im Zusammenhang mit Suchtmittelabhängigkeit. In mehreren Plenarvorträgen werden Hintergründe, Erklärungsmuster und Präventionsmöglichkeiten vorgestellt.

www.gesundheit-nds.de/CMS/index.php/veranstaltungen-afs/130-blind

Demografiefeste Netzwerke vor Ort effektiv gestalten – Doppelstrukturen vermeiden

2. Niedersächsische Netzwerktagung

07. Dezember 2010, Hannover

Netzwerkbildung gilt heute als Schlüsselbegriff, wenn es darum geht, die Folgen des demografischen Wandels in Kommunen zu bewältigen. Die Komplexität der Herausforderungen macht es notwendig, Expertise und Erfahrungen zu teilen und zu verknüpfen. Wie gelingt konstruktive Netzwerkarbeit vor Ort? Welche Chancen, welche Hindernisse bestehen? Und wie kann Netzwerkarbeit fruchtbar gemacht werden, um Anpassungen an den demografischen Wandel erfolgreich gelingen zu lassen? Diesen Fragen soll auf der 2. Niedersächsischen Netzwerktagung nachgegangen werden.

www.gesundheit-nds.de/CMS/index.php/veranstaltungen/148-demografiefeste-netzwerke

3. Veranstaltungen anderer Organisationen

1. Hochschultag der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaften (DGP) e. V.

19. November 2010, Hannover

Der DGP-Hochschultag bietet ein Forum für die Vorstellung und Diskussion von (Forschungs-) Projekten, die von Studierenden und Lehrenden gemeinsam entwickelt und/oder durchgeführt worden sind. Er lädt zum fachlichen Diskurs mit Kolleginnen und Kollegen anderer Hochschulen, zur Entwicklung von Ideen für gemeinsame (Forschungs-)Projekte und zum Erfahrungsaustausch mit Projekten zum Wissenstransfer ein.

www.dg-pflegewissenschaft.de/download/20100614-DGP-Flyer-www.pdf

Motivation zur Gesundheitsförderung in Unternehmen

19. - 20. November 2010, Berlin

Welche Argumente können Unternehmen überzeugen, der Belegschaft gesundheitsfördernde Maßnahmen anzubieten? Wie motiviert man Mitarbeitende zu einer Teilnahme an den angebotenen Maßnahmen? Diesen Fragen widmet sich der 2. Kongress der AHAB-Akademie zum Thema „Motivation zur Gesundheitsförderung in Unternehmen“.

www.ahab-akademie.de/business/index.php?option=com_content&view=article&id=345&Itemid=530

Prävention für Jugendliche – was müssen wir tun?

17. November 2010, Hannover

Das Symposium der KKH-Allianz und der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) wird anlässlich der Veröffentlichung des neuen Weißbuchs Prävention "Gesund jung?! Herausforderung für die Prävention und Gesundheitsförderung bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen" durchgeführt. Namhafte Expertinnen und Experten werden im Rahmen von Plenarvorträgen verschiedene gesundheitliche Problematiken in der Lebensphase der Adoleszenz sowie Ansätze zur Gesundheitsförderung von Jugendlichen vorstellen.

www.kkh-allianz.de/index.cfm?pageid=598

Mit Leib und Seele ankommen

09. – 11. Dezember 2010, Düsseldorf

Der Kongress des Dachverbandes der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychoanalyse im deutschsprachigen Raum e.V. (DTPPP) widmet sich dem komplexen Zusammenspiel von seelischen, körperlichen und soziokulturellen Einflüssen bei psychischen und psychosomatischen Krankheiten in der modernen Zuwanderungsgesellschaft. An drei Tagen werden im Rahmen von Plenarvorträgen, Symposien und Workshops verschiedene Facetten dieses Themengebiets beleuchtet.

www.transkulturellepsychiatrie.de/Koengress-Duesseldorf/

RAUSCH - na und? Strategien kommunaler Alkoholprävention

02. Dezember 2010, Hannover

Wie Jugendliche heute leben, was sie bewegt und wie sie denken, darüber will die Fachtagung der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen informieren und dabei die wichtigsten Ergebnisse der Shell Jugendstudie 2010 vorstellen. Im Anschluss daran werden Hintergründe und Ursachen des riskanten Rauschtrinkens weiblicher und männlicher Jugendlicher thematisiert und erfolgreiche Beispiele zur Realisierung suchtpräventiver Konzepte für Kommunen und Landkreise präsentiert.

www.jugendschutz-niedersachsen.de/Importe/pdf/LJS_Jahrestagung_021210.pdf

Täterarbeit und Opferschutz

Hintergründe, Konzepte und Erfahrungen für die Arbeit mit Tätern häuslicher Gewalt

18. November 2010, Hannover

Auf der Fachtagung des Landespräventionsrates Niedersachsen werden die Hintergründe und Entstehungsbedingungen von Beziehungsgewalt in unterschiedlichen fachlichen Perspektiven beleuchtet. Darüber hinaus werden Standards der Täterarbeit und Erfahrungen aus der Praxis vorgestellt. Eingeladen sind Fachkräfte aus der Interventions- und Präventionsarbeit bei häuslicher Gewalt: Frauenunterstützungseinrichtungen, Täterberatungsstellen, Polizei, Justiz, Jugendhilfe, Gesundheitswesen sowie Schulen.

tiny.cc/myw7p

Demografie in der Arbeitswelt - Den Wandel aktiv gestalten

07. Dezember 2010, Berlin

Der Kongress "Demografie in der Arbeitswelt - Den Wandel aktiv gestalten" des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales wendet sich vor allem an mittelständische Unternehmen. Firmen- und Expertennetzwerke werden hier ihre Angebote vorstellen und laden zum Mitmachen ein. Demografie-Lotsen beraten vor Ort, Sozialversicherungen stellen ihre Unterstützung vor und Tariflösungen werden präsentiert. In vier Foren wird diskutiert, welche Instrumente und Maßnahmen zur Gestaltung des demografischen Wandels im Unternehmen bereits heute eingesetzt werden können.

www.bmas.de/portal/47656/2010_08_27_demografie-kongress.html

4. Ausschreibung von Wettbewerben

Die Goldene Göre

An diesem Wettbewerb des Deutschen Kinderhilfswerkes e.V. können sich alle Kinder- und Jugendprojekte beteiligen, die Kinder und Jugendliche aktiv an der Entwicklung und Umsetzung mit einbeziehen. Die Vorhaben sollen bereits begonnen haben oder im letzten halben Jahr abgeschlossen worden sein. Einsendeschluss ist der 15. Januar 2011.

tinyurl.com/33z6ub2

Karl Kübel Preis 2011

Die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie hat kürzlich das Leitthema des Karl Kübel Preises 2011 vorgestellt und damit die bundesweite Ausschreibung für die Auszeichnung gestartet. Im Jahr 2011 werden Konzepte und Projekte ausgezeichnet, die Familien mit jungen Kindern anregen, begleiten oder unterstützen, umfassende Schlüsselkompetenzen zum Erhalt von Zukunft zu entwickeln. „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in Anlehnung an die aktuelle UN-Dekade als zentrales Projektthema beinhaltet die Auseinandersetzung mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen und sichert den verantwortungsvollen Umgang mit allen Ressourcen. Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2010.

www.karlkuebelpreis.de

5. Aus der Politik

Bundesgesundheitsminister Philipp Rösler hat seit Inkrafttreten der Regierungskoalition Änderungen bei der Finanzierung des Gesundheitswesens angekündigt. Seit September gibt es nun dazu eine Gesetzesvorlage. Dieser Entwurf enthält Regelungen zur Ausgabenbegrenzung, zur Stärkung der Finanzierungsgrundlagen sowie zur Einführung eines Sozialausgleichs in der gesetzlichen Krankenversicherung.

tinyurl.com/36x45zl

Der Entwurf und die Folgen für das Gesundheitswesen sind nicht unumstritten. Die SPD nennt

die Gesundheitsreform „Sparpaket zu Lasten der Bürger“.

tinyurl.com/3x9bqcs

Auch Bündnis 90 Die Grünen stellen sich gegen Philipp Rösler. Für sie sei die Reform „unsolidarisch und kommt Versicherte teuer zu stehen“.

tinyurl.com/2waa3xx

Selbst in der Union gibt es Stimmen gegen Philipp Röslers Kompromissreform.

tinyurl.com/3597sbv

6. Berichte und Studien

Versichertenbefragung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung 2010

Die Studie der Kassenärztlichen Bundesvereinigung ermittelt anhand einer repräsentativen Befragung von 6065 Personen die Zufriedenheit der Versicherten mit der ambulanten Versorgung.

www.kbv.de/versichertenbefragung2010.html

Das Wohlbefinden von Eltern

Die von der Stiftung Ravensburger Verlag in Auftrag gegebene Elternumfrage informiert umfassend über die familiäre und berufliche Situation von Eltern in Deutschland, ihre subjektiven und objektiven Zukunftserwartungen an Politik und Gesellschaft sowie ihre Grundprinzipien und Werte. Auszüge des Surveys wurden nun durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend veröffentlicht.

tinyurl.com/3xjzge3

DAK-Studie: Jeder zehnte 12-Jährige Junge greift zu Alkohol

Viele Jugendliche trinken mindestens fünf Gläser Bier, Schnaps oder Mixgetränke direkt hintereinander. An diesem sogenannten Rauschtrinken beteiligen sich nach einer neuen DAK-Studie 43 Prozent der Schülerinnen und Schüler mindestens einmal monatlich. Diese und weitere Ergebnisse werden in einer neuen Studie der DAK und Leuphana Universität Lüneburg berichtet.

tinyurl.com/2u4dhrs

7. Broschüren / Informationsmaterial

Arbeitswelt im Wandel! Zahlen-Daten-Fakten Ausgabe 2010

Mit der Broschüre ›Arbeitswelt im Wandel‹ werden in kompakter Weise wichtige Aspekte unserer heutigen Arbeitswelt fokussiert. Für Praktikerinnen und Praktiker des Arbeitsschutzes werden Fakten und Entwicklungen kurz und knapp nachgezeichnet.

tinyurl.com/3543xkm

Depressive Erkrankungen –Gesundheitsberichterstattung des Bundes -Heft 51

Das Robert-Koch-Institut hat in der Reihe „Gesundheitsberichterstattung des Bundes“ (GBE) eine Broschüre zum Schwerpunkt Depressive Erkrankungen veröffentlicht. Ausgehend von den Daten des Bundes-Gesundheitssurvey 1998 zeigt sich, dass ein relativ großer Teil der Bevölkerung, insbesondere Frauen, von depressiven Erkrankungen betroffen ist. Auch in den aktuellen Zahlen zum Krankenstand spiegelt sich die Verbreitung wider: In den letzten Jahren zeigte sich ein stetiger Zuwachs psychischer Erkrankungen.

tinyurl.com/2vecdp0

8. Medien

Wegweiser Demenz

Das neue Internetportal des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugendliche informiert,

verweist auf Angebote zur Betreuung sowie Pflege und vernetzt Betroffene, Angehörige und Fachkräfte aus pflegenden Berufen. Das Informationsangebot richtet sich primär an Demenzkranke und ihre Angehörigen.
www.wegweiser-demenz.de

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, senden Sie einfach eine E-Mail über die "Antworten"-Funktion Ihres E-Mailprogrammes zurück mit dem Betreff: Bitte aus dem Verteiler löschen. Die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. verpflichtet sich, sorgfältig mit Ihren Daten umzugehen und diese nicht an Dritte weiterzugeben.

IMPRESSUM

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Fenskeweg 2

30165 Hannover

Tel.: 05 11/3 50 00 52, Fax: 05 11/3 50 55 95

E-Mail: onlinenews@gesundheit-nds.de

Internet: www.gesundheit-nds.de